

Kommunalwahlprogramm 20225 von Bündnis 90 / Die Grünen in Leichter Sprache

1. Gesunde Luft, sauberes Wasser und giftfreie Böden sind wichtig für unser Leben in Herne.	4
2. Unsere Umwelt geht uns alle an – für eine gesündere Zukunft in Herne!	5
3. Saubere Stadt – weniger Müll, mehr Umweltbewusstsein!	6
4. Klimaschutz – Wir müssen jetzt handeln!	7
5. Nachhaltige Wärmeversorgung für Herne	8
6. Soziale Gerechtigkeit für Herne – Niemand wird zurückgelassen!	9
7. Vielfalt als Stärke – Integration aktiv gestalten!	10
8. Inklusion für alle – Eine Stadt ohne Barrieren!	11
9. Gleiche Rechte für Frauen – Mehr Gerechtigkeit in Herne!	12
10. Herne soll ein sicherer Ort für queere Menschen sein!	13
11. Gesundheitsversorgung für alle – gerecht und nachhaltig!	14
12. Fairer Handel für ein gerechtes Herne!.....	15
13. Sicherheit für alle in Herne – durch kluge Prävention statt Aktionismus	16
14. Mit-Mach-Stadt Herne: Demokratie gemeinsam gestalten	17
15. Digitalisierung in Herne – eine Stadt für die Zukunft.....	18
16. Kultur in Herne – kreativ, vielfältig und offen für alle	19
17. Sport in Herne – für alle aktiv und inklusiv	20
18. Finanzen in Herne – nachhaltig und gerecht für alle	21
19. Unternehmen und Startups in Herne – für eine Stadt der Zukunft	22
20. Sozialer Arbeitsmarkt in Herne – Chancen für Langzeitarbeitslose schaffen.....	23
21. Familien in Herne stärken – Für ein gutes Aufwachsen unserer Kinder.....	24
22. Jugendpartizipation stärken – Junge Stimmen zählen!.....	25
23. Frühkindliche Bildung stärken – Mehr KiTa-Plätze für Herne!	26
24. Bessere Bildung für Herne – Chancen für alle!	27
25. Lebenslanges Lernen für alle – Bildung hört nie auf!	28

26. Besserer Nahverkehr für Herne – Klimafreundlich und zuverlässig!	29
27. Mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer in Herne!.....	30
28. Nachhaltige und inklusive Stadtentwicklung in Herne!	31
29. Nachhaltige und gerechte Stadtentwicklung in Herne!	32
30. Effiziente Verwaltung durch Zusammenarbeit – Für eine zukunftsfähige Stadt Herne!	33
31. Unsere Pläne für Wanne	34
32. Unsere Pläne für Herne-Mitte	36
33. Unsere Pläne für Eickel.....	38
34. Unsere Pläne für Sodingen	40
35. Unsere Pläne für das Funkenbergquartier.....	42
36. Unsere Pläne für Blumenthal	43

Wir GRÜNE in Herne setzen uns für eine gerechte und lebenswerte Stadt ein!

Bei der Wahl 2025 geht es um wichtige Fragen:

- **Mitbestimmung:** Wie können die Menschen in Herne besser in Entscheidungen einbezogen werden? Ihre Ideen und ihr Wissen sollen mehr zählen.
- **Stadtentwicklung:** In Herne gibt es wenig Platz. Wie verteilen wir ihn fair? Wie gestalten wir unsere Stadt so, dass alle davon profitieren?
- **Umwelt & Gesundheit:** Wie schützen wir die Natur? Wie sorgen wir dafür, dass die Luft sauberer wird und die Umweltbelastung sinkt?
- **Zusammenleben:** Herne ist eine Stadt mit vielen Kulturen. Wie schaffen wir ein gutes Miteinander? Wie sorgen wir für eine echte Willkommenskultur und klare Regeln für das Zusammenleben?

Wir wollen, dass Herne gerechter, grüner und lebenswerter wird! 🌱

Wir GRÜNE in Herne setzen uns seit vielen Jahren für unsere Stadt ein.

In diesem Wahlprogramm findest du unsere Ziele und Pläne für die Jahre 2025 bis 2030.

Wir treten bei der Kommunalwahl 2025 an, um diese Ideen umzusetzen.

Wir freuen uns, dass du dich für unsere Politik interessierst! Wir wünschen dir viel Spaß beim Lesen und hoffen, dass wir dich überzeugen können. Wenn dir unsere Ideen gefallen, gib uns deine Stimme bei der Kommunalwahl 2025 – für unsere Oberbürgermeisterkandidatin **Sabine von der Beck**, für unsere GRÜNE Fraktion im Stadtrat und für unsere Kandidierenden in den Bezirksvertretungen.

Mach mit!

Wenn du Herne mitgestalten willst, dann komm in unser Team bei **Bündnis 90/Die Grünen Herne!**

Wenn dir Umwelt- und Klimaschutz und Gerechtigkeit wichtig sind, dann komm in unser Team bei **Bündnis 90/Die Grünen Herne!**

Herne ist eine Stadt mit vielen Menschen und Geschichten.

Unsere Stadt steht vor großen Herausforderungen – aber auch vor vielen Chancen!

Wir glauben: Eine gute Zukunft ist nur möglich, wenn wir **Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und Mitbestimmung** in den Mittelpunkt stellen.

Unsere Ziele:

- ✓ Eine lebenswerte Stadt mit echtem Natur- und Umweltschutz.
- ✓ Stadtentwicklung, die alle Generationen mitdenkt.
- ✓ Mehr Gerechtigkeit – egal, woher jemand kommt, oder wie viel Geld er hat.
- ✓ Nachhaltige Mobilität, bezahlbares Wohnen und faire Bildung für alle.
- ✓ Eine offene Verwaltung, die Bürger*innen miteinbezieht.

Wir wollen, dass **die Menschen in Herne mitreden und mitentscheiden können.**

Unsere Kandidatin für das Amt der Oberbürgermeisterin, **Sabine von der Beck**, setzt sich genau dafür ein. Sie will Herne zu einer **Mit-Mach-Stadt** machen!

Dafür stehen wir GRÜNE in Herne und unsere Kandidierenden bei der Wahl. ❤️

1. Gesunde Luft, sauberes Wasser und giftfreie Böden sind wichtig für unser Leben in Herne.

Doch in der Vergangenheit wurde in der Umweltpolitik zu wenig getan. Das merkt man auch an den vielen Menschen mit Krebs-Erkrankung in unserer Stadt. Herne liegt mitten im Ruhrgebiet. Herne ist stark von Industrie und Verkehr geprägt. Dadurch gibt es viel Lärm, Feinstaub und andere schädliche Stoffe in der Luft.

Wir müssen die Menschen in Herne besser schützen!

Ein wichtiger Schritt ist für uns die **Schließung der Zentraldeponie Emscherbruch bis 2030.**

Unsere Forderungen für eine gesündere Stadt:

Mehr Schutz vor Lärm

- ✓ Der Lärmaktionsplan muss schneller umgesetzt werden.
- ✓ Die Grenzwerte für Lärm sollen gesenkt werden, damit mehr Menschen geschützt werden.

Weniger Schadstoffe in der Luft

- ✓ Abrisse von alten Industriegebäuden besser kontrollieren.
- ✓ Genehmigungen für neue Industrieanlagen kritisch prüfen.
- ✓ Menschen in gefährlichen Arbeitsbereichen besser schützen – **Umweltschutz ist auch Arbeitsschutz!**

Saubere Luft für Herne

- ✓ Regelmäßige Messungen der Luftverschmutzung in der ganzen Stadt.
- ✓ Schadstoffwerte durch Berechnungen und Simulationen besser erfassen.
- ✓ Weniger Verkehr und mehr umweltfreundliche Mobilität.

Bessere Wasserqualität

- ✓ Flüsse und Bäche natürlich erneuern – nach den EU-Vorgaben.
- ✓ Städtische Teiche regelmäßig pflegen, statt nur auf Probleme zu reagieren.

Giftstoffe aus dem Boden entfernen

- ✓ Schutzmaßnahmen gegen das Einsickern von Schadstoffen verbessern.
- ✓ Fördermittel nutzen, wenn die Verursacher nicht mehr haftbar gemacht werden können.

2. Unsere Umwelt geht uns alle an – für eine gesündere Zukunft in Herne!

Mehr Bäume, mehr Grünflächen, mehr Natur – für eine lebenswerte Stadt!

Grünflächen und Bäume machen unsere Stadt schöner und gesünder. Besonders in der Corona-Zeit haben wir gemerkt, wie wichtig Parks und freie Flächen für uns alle sind. Doch immer mehr Flächen werden bebaut oder zugепflastert – das schadet der Natur und dem Klima. **Wir GRÜNE wollen das ändern!**

Unsere Forderungen für mehr Grün in Herne:

Jährliche Kontrolle von Bau- und Baumfällungen

- ✓ Jedes Jahr soll genau überprüft werden, wie viele Flächen versiegelt oder entsiegelt wurden.
- ✓ Auch Baumfällungen müssen erfasst werden.
- ✓ Nur so sehen wir, ob die Stadt wirklich umweltfreundlich handelt.

Kein neuer Beton ohne Ausgleich – Netto-Null-Versiegelung

- ✓ Neue Bauprojekte dürfen nur entstehen, wenn an anderer Stelle entsiegelt wird.
- ✓ So bleibt die Gesamtfläche der Natur erhalten.
- ✓ Dafür sollen bereits bebaute Flächen wieder genutzt werden (Flächenrecycling).

Mehr Transparenz bei Bauvorhaben

- ✓ Informationen über Bauprojekte müssen früh und offen veröffentlicht werden.
- ✓ So können Bürger:innen mitreden und Umweltfolgen besser berücksichtigt werden.

Mehr entsiegelte Flächen und neue Grünflächen schaffen

- ✓ Versiegelte Flächen (zum Beispiel alte Parkplätze) sollen zurück in Natur umgewandelt werden.
- ✓ Es sollen „Ausgleichsflächen“ angelegt werden, die als Ausgleich für Bauprojekte dienen.

Bäume schützen und aufforsten

- ✓ Der Schutz von Bäumen muss bei Bauprojekten wichtiger werden.
- ✓ Mehr neue Bäume pflanzen – besonders Bäume, die Hitze und Trockenheit aushalten.
- ✓ Bäume müssen im Sommer regelmäßig gegossen werden.
- ✓ Mehr Blühstreifen für Bienen und andere Tiere.

Wir kämpfen für eine grüne Stadt – für mehr Lebensqualität und besseres Klima! ❤️

3. Saubere Stadt – weniger Müll, mehr Umweltbewusstsein!

Viele Menschen fühlen sich unwohl, wenn Plätze, Wege und Parks voller Müll sind.

Wir GRÜNE wollen das ändern!

Alle Bürger:innen sollten sich für eine saubere Stadt verantwortlich fühlen. Doch wenn das nicht reicht, müssen Stadt und Behörden eingreifen. Müllentsorgung muss einfacher werden. Umweltschutz muss selbstverständlicher werden.

Unsere Lösungen für ein sauberes Herne:

Weniger Müll produzieren

- ✓ Weniger Verpackungsmüll durch Mehrweg-Produkte.
- ✓ Aufklärungskampagnen, damit Menschen bewusster konsumieren.
- ✓ Unterstützung der Wirtschaft bei umweltfreundlichen Recycling-Projekten.

Mehr Unterstützung für Bürger*innen-Initiativen

- ✓ Gruppen, die sich für eine saubere Stadt einsetzen, bekommen mehr Hilfe.
- ✓ Schulen und Kitas sollen mehr über richtige Müllentsorgung lernen.
- ✓ Aktionen zur Müllvermeidung und Stadtverschönerung fördern.

Mehr Kontrollen gegen illegale Müllentsorgung

- ✓ Mehr Ordnungskräfte in Fußgängerzonen und Parks.
- ✓ Strengere Kontrollen, damit Müll nicht einfach auf die Straße geworfen wird.
- ✓ Bürger:innen besser über Müllregeln informieren.

Kostenlose Sperrmüll-Abholung und Recyclinghof-Nutzung

- ✓ Sperrmüll-Abholung soll kostenlos sein.
- ✓ Recyclinghof soll für Privatpersonen gratis sein.
- ✓ So landet weniger Müll auf der Straße oder in der Natur.

Abfallentsorgung verbessern

- ✓ Mehr Müllcontainer für Papier, Glas und Kleidung an stark genutzten Stellen.
- ✓ Container öfter leeren, damit sie nicht überfüllt sind.
- ✓ Bessere Reinigung der Müllplätze.

Gemeinsam für eine saubere und umweltfreundliche Stadt! ❤️

4. Klimaschutz – Wir müssen jetzt handeln!

Der Klimawandel ist eine große Herausforderung für die ganze Welt. Doch auch in unserer Stadt müssen wir handeln.

Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, dass Klimaschutz in Herne ernst genommen wird.
Pläne allein reichen nicht – wir brauchen echte Maßnahmen!

Unsere Ideen für mehr Klimaschutz in Herne:

Mehr Einsatz für Umwelt & Klima

- ✓ Wir wollen ein eigenes Umweltamt mit mehr Personal und Geld.
- ✓ Eine Klimaschutz-Abteilung direkt beim Oberbürgermeister soll Projekte umsetzen.
- ✓ Die Stadt muss klare Klimaziele setzen und regelmäßig überprüfen.

Stadtplanung an den Klimawandel anpassen

- ✓ Weniger Hitze in der Stadt durch mehr Bäume und Grünflächen.
- ✓ Neubauten müssen umweltfreundlicher geplant werden.
- ✓ Regenwasser soll besser genutzt werden, um Überschwemmungen zu vermeiden.

Schutz vor Hitzewellen & Starkregen

- ✓ Mehr schattige Sitzbänke in Parks und an Haltestellen.
- ✓ Hitzeschutzpläne für heiße Tage entwickeln.
- ✓ Hauseigentümer beraten, wie sie sich gegen Überschwemmungen schützen können.

Stadt soll klimafreundlicher wirtschaften

- ✓ Bei allen städtischen Entscheidungen muss geprüft werden, ob sie gut fürs Klima sind.
- ✓ Klimaschutz-Expert:innen sollen in der Verwaltung fest angestellt werden.
- ✓ Umwelt- und Klimathemen müssen auf der städtischen Webseite leicht zu finden sein.

Mehr erneuerbare Energien nutzen

- ✓ Auf städtischen Gebäuden und Gewerbegebieten sollen mehr Solaranlagen entstehen.
- ✓ Die Stadt soll Bürger:innen helfen, Solaranlagen auf ihre Häuser zu bauen.
- ✓ Förderung von Solarstrom und umweltfreundlicher Energie für alle.

Klimaschutz fängt bei uns an – packen wir's an! 

5. Nachhaltige Wärmeversorgung für Herne

Wir GRÜNE setzen uns für eine umweltfreundliche Wärmeversorgung in Herne ein.

Gas und Kohle sind keine Lösungen für die Zukunft!

Wir brauchen neue, klimafreundliche Energiequellen. Gleichzeitig müssen wir den Energieverbrauch senken und bestehende Gebäude effizienter machen. Unser Ziel ist es, Herne zu einem **Vorbild für nachhaltige Wärme** zu mache

Unsere Vorschläge für eine klimafreundliche Wärmeversorgung:

🔗 Neue Wärmequellen erschließen

- ✓ Abwärme aus Industrie und Rechenzentren nutzen.
- ✓ Mehr erneuerbare Energien wie Solarthermie einbinden.
- ✓ Fernwärmenetze mit klimafreundlichen Quellen ausbauen.

🏠 Wohnungswirtschaft einbinden

- ✓ Wohnungsunternehmen müssen früh in die Wärmeplanung einbezogen werden.
- ✓ Durch Zusammenarbeit können neue Technologien schneller eingesetzt werden.
- ✓ Öffentliche und private Akteure sollen gemeinsam Lösungen entwickeln.

🇩🇪 Wärmeplanung breiter aufstellen

- ✓ Verschiedene Möglichkeiten prüfen: Fernwärme, Wärmepumpen, Solarenergie.
- ✓ Maßnahmen zur Senkung des Gesamtwärmeverbrauchs fördern.
- ✓ Ein langfristiger Plan für eine klimaneutrale Wärmeversorgung muss her.

🏢 Städtische Gebäude effizienter machen

- ✓ Städtische Immobilien regelmäßig auf Energieeinsparpotenziale prüfen.
- ✓ CO₂-Ausstoß reduzieren und gleichzeitig Heizkosten senken.
- ✓ Energieeffizienz als festen Bestandteil der Stadtpolitik etablieren.

✂️ Beratung für Bürger:innen ausbauen

- ✓ Klimaschutz- und Energieberater:innen einstellen.
- ✓ Hauseigentümer:innen bei der Umstellung auf klimafreundliche Heizungen unterstützen.
- ✓ Unabhängige Expert:innen helfen, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen zu finden.

Gemeinsam für eine klimaneutrale Wärmeversorgung! ❤️

6. Soziale Gerechtigkeit für Herne – Niemand wird zurückgelassen!

Herne hat mit **niedriger Kaufkraft, Arbeitslosigkeit und Bildungsarmut** zu kämpfen. Besonders **Kinderarmut** ist ein großes Problem – **jedes dritte Kind** in unserer Stadt wächst in Armut auf! Wir GRÜNE setzen uns für **soziale Gerechtigkeit** ein. Damit **alle Menschen** die Unterstützung bekommen, die sie brauchen.

Unsere Vorschläge für mehr soziale Gerechtigkeit:

Herne-Card für Kinder

- ✓ Nur 10 € für vergünstigte Freizeit-, Sport- und Kulturangebote.
- ✓ Besonders wichtig in den Schulferien, um allen Kindern Erlebnisse zu ermöglichen.
- ✓ Entlastet Familien finanziell und stärkt soziale Teilhabe.

Hilfe gegen Energiesperren

- ✓ Mehr Beratung bei den Stadtwerken, damit weniger Menschen den Strom verlieren.
- ✓ Förderung von „Prepaid“-Stromzählern, damit sich Haushalte besser absichern können.

Mehr Mitsprache für Bürger*innen

- ✓ **Bürgerbeteiligung stärken**: Mehr Menschen in Stadtbezirkskonferenzen einbinden.
- ✓ **Geld für lokale Projekte** bereitstellen, um Nachbarschaftsinitiativen zu fördern.
- ✓ Fokus nicht nur auf Kinder & Jugendliche – **alle Altersgruppen** sollen profitieren.

Wohnungen für Wohnungslose bei Neubauten

- ✓ Bei **großen Bauprojekten** (ab 20 Wohnungen) soll **mindestens eine Wohnung** für Wohnungslose reserviert sein.
- ✓ Nach dem Prinzip **„Housing first“**: Erst eine Wohnung, dann soziale Unterstützung.
- ✓ Fördert soziale Integration und hilft, Wohnungslosigkeit zu verringern.

Mehr Angebote für Senior*innen

- ✓ Stelle **„Leben im Alter“** einrichten – mit wichtigen Infos für ältere Menschen.
- ✓ **Herne-App ausbauen**, damit Senior:innen einfacher an Aktivitäten teilnehmen können.
- ✓ Senior:innen-Beirat stärken, damit ältere Menschen mehr mitgestalten können.

Gemeinsam für ein soziales und gerechtes Herne! ❤️

7. Vielfalt als Stärke – Integration aktiv gestalten!

Herne ist eine **bunte und vielfältige Stadt!**

Viele Menschen haben eine internationale Geschichte und bringen wertvolle Perspektiven in unser Zusammenleben ein. Doch diese Vielfalt wird immer häufiger angegriffen – von rechten und konservativen Kräften.

Wir GRÜNE stehen für eine offene Gesellschaft, in der alle Menschen Schutz, Teilhabe und Respekt erfahren.

Unsere Vorschläge für eine starke und gerechte Integration:

Mehr Unterstützung für Integrationsangebote

- ✓ Bestehende Programme **sichern und ausbauen** – zum Beispiel Sprachkurse und soziale Projekte.
- ✓ Förderung von Begegnungen zwischen Kulturen, um **Austausch & Verständnis** zu stärken.

Bessere Strukturen in der Ausländerbehörde

- ✓ **Schnellere Bearbeitung & bessere Organisation** der Behörde.
- ✓ Einfacherer Zugang für Antragsteller:innen – Behörde als **Hilfe, nicht Hindernis!**
- ✓ Langfristig: neue **Willkommensbehörde** aus Ausländerbehörde und Integrationszentrum.

Schnellere Einbürgerungen

- ✓ **Mehr Personal** für die Einbürgerungsstelle, um Anträge schneller zu bearbeiten.
- ✓ Menschen, die sich seit Jahren engagieren, sollen **nicht unnötig warten müssen!**

Mehr Unterstützung für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

- ✓ Ehrenamtliche leisten **wichtige Arbeit** – sie brauchen **bessere Unterstützung**.
- ✓ Stadt soll sie aktiv in Entscheidungen einbinden und **mehr Ressourcen bereitstellen**.

Patenschaft für ein Seenotrettungsschiff

- ✓ Herne soll als „Sicherer Hafen“ **Verantwortung übernehmen!**
- ✓ Eine Patenschaft für ein Seenotrettungsschiff hilft, Menschen vor dem Ertrinken zu retten.
- ✓ Nachbarstadt Bochum macht es vor – **Herne kann das auch!**

Für ein weltoffenes, solidarisches Herne! ❤️

8. Inklusion für alle – Eine Stadt ohne Barrieren!

Jeder Mensch hat das Recht, überall dabei zu sein – egal ob mit oder ohne Behinderung. Wir GRÜNE wollen, dass **Inklusion in Herne selbstverständlich wird**. Unsere Stadt soll so gestaltet sein, dass alle Menschen die gleichen Chancen haben. Niemand soll ausgeschlossen werden!

Unsere Vorschläge für eine inklusive Stadt:

Inklusive Bildung von Anfang an

- ✓ Kitas und Schulen müssen barrierefrei sein.
- ✓ Mehr Personal, um Kinder mit und ohne Behinderung gut zu unterstützen.

Eine Stadt ohne Barrieren

- ✓ Barrierefreiheit muss bei jedem Bauprojekt mitgedacht werden.
- ✓ Öffentliche Gebäude, Freizeitorte und Busse müssen für alle zugänglich sein.

Mehr Inklusion in der Arbeitswelt

- ✓ Mehr barrierefreie Arbeitsplätze in städtischen Einrichtungen.
- ✓ Unterstützung für Unternehmen, die Menschen mit Behinderung einstellen.

WeWoLe Stiftung e.V. unterstützen

- ✓ Die WeWoLe gibt Menschen mit Behinderung Arbeit und hilft der Stadtgesellschaft.
- ✓ Wir begleiten ihre Projekte und achten darauf, dass die Bedürfnisse der Menschen im Mittelpunkt stehen.

Barrierefreies Wohnen für alle

- ✓ Mehr barrierefreie Wohnungen durch Umbauten und Renovierungen.
- ✓ Mehr Fördermittel für Wohnungsbesitzer*innen, damit sie umbauen können.

Für eine Stadt, in der alle Menschen selbstbestimmt leben können! ❤️

9. Gleiche Rechte für Frauen – Mehr Gerechtigkeit in Herne!

Frauen und Männer sollen gleich viel Macht haben – das ist ein GRÜNES Prinzip! Wir wollen, dass Frauen in Politik, Stadtplanung und allen Bereichen der Gesellschaft gleichberechtigt mitentscheiden können. Noch immer sind viele wichtige Positionen von Männern besetzt. Das muss sich ändern!

Unsere Vorschläge für mehr Gleichberechtigung:

Mehr Frauen in die Politik!

- ✓ Parteien sollen bei Wahlen genauso viele Frauen wie Männer aufstellen.
- ✓ Politik muss **feministischer** werden – zum Beispiel in der Stadtplanung und Verkehrspolitik.
- ✓ Mehr Unterstützung für Frauen, die politisch aktiv sein wollen, z. B. durch bessere Kinderbetreuung.

Jährliche Stadtfrauenkonferenz

- ✓ Frauen sollen sich vernetzen und ihre Themen in die Politik bringen.
- ✓ Die Stadtfrauenkonferenz soll jedes Jahr stattfinden, um Lösungen für Probleme zu finden.

Gleichstellungsplan umsetzen!

- ✓ Der Gleichstellungsplan der Stadt muss öffentlich diskutiert und weiterentwickelt werden.
- ✓ Er darf nicht in der Schublade verschwinden, sondern muss echte Verbesserungen bringen!

Mehr Schutz für Frauen in Not

- ✓ Mehr Plätze im Frauenhaus, damit alle Schutzsuchenden unterkommen.
- ✓ Schneller Wohnungen für Frauen und Kinder finden, damit das Frauenhaus neue Plätze anbieten kann.

Beratungsstelle Schattenlicht e.V. unterstützen

- ✓ Frauen und Mädchen in schwierigen Situationen brauchen Hilfe.
- ✓ Die Stadt soll die Beratungsstelle finanziell sichern, damit sie weiterarbeiten kann.

Periodenarmut bekämpfen

- ✓ **Kostenlose Menstruationsartikel** an Schulen und Bürgerämtern für alle, die sie brauchen.
- ✓ Niemand soll wegen Geldproblemen auf Hygieneprodukte verzichten müssen!

Für eine Stadt, in der Frauen und Männer gleichgestellt sind! ❤️

10. Herne soll ein sicherer Ort für queere Menschen sein!

Jeder Mensch soll sich in Herne wohl und sicher fühlen – **egal welche sexuelle Orientierung oder geschlechtliche Identität** er hat. Die queere Community bereichert unsere Stadt, und wir GRÜNE setzen uns dafür ein, dass sie nicht nur akzeptiert, sondern aktiv unterstützt wird!

Unsere Vorschläge für mehr Queer-Gerechtigkeit:

Koordinierungsstelle für queere Themen einrichten

- ✓ Eine feste Ansprechperson bei der Stadt oder einem freien Träger.
- ✓ Unterstützung für queere Gruppen und Hilfe bei der Beantragung von Fördermitteln.

Mehr sichere Orte für queere Menschen schaffen

- ✓ Anlaufstellen und **Schutzräume für queere Menschen** jeden Alters.
- ✓ Orte zum Austausch, zur Unterstützung und zum Wohlfühlen.

Schulungen für städtische Mitarbeitende

- ✓ Alle Beschäftigten der Stadt sollen lernen, sensibel mit queeren Menschen umzugehen.
- ✓ Schulungen helfen, Vorurteile abzubauen und Diskriminierung zu vermeiden.

Queere Aktionstage unterstützen

- ✓ Die Stadt soll den Christopher Street Day (CSD) Herne und den Internationalen Tag gegen Hass gegen Queere Menschen (IDAHOBIT) aktiv unterstützen.
- ✓ Finanzielle und organisatorische Hilfe für queere Veranstaltungen.

Kontaktstelle für queere Opfer von Hasskriminalität

- ✓ Eine Beratungsstelle für queere Menschen, die Diskriminierung oder Gewalt erlebt haben.
- ✓ Mehr Aufmerksamkeit für Hasskriminalität und Schutz für Betroffene.

Für eine Stadt, in der alle Menschen sicher und akzeptiert leben können! ❤️

11. Gesundheitsversorgung für alle – gerecht und nachhaltig!

Gesundheit darf keine Frage des Wohnorts oder des Geldbeutels sein! Wir GRÜNE setzen uns für eine **gute medizinische Versorgung für alle Menschen** in Herne ein. Besonders in Zeiten des Klimawandels und einer älter werdenden Gesellschaft brauchen wir neue Lösungen. Auch Menschen mit Suchterkrankungen sollen nicht allein gelassen werden.

Unsere Vorschläge für eine gerechte Gesundheitsversorgung:

Mehr Wohnangebote für ältere Menschen schaffen

- ✓ Neben Pflegeheimen auch alternative Wohnformen wie **Mehrgenerationenhäuser** fördern.
- ✓ „Wohnen mit Versorgungssicherheit“ als Modell für mehr Selbstbestimmung im Alter.

Gesundheits- und Pflegekonferenzen bekannter machen

- ✓ Wichtige Entscheidungen zur Gesundheit sollen öffentlich diskutiert werden.
- ✓ Mehr **Aufklärung** über Prävention und Krankenhausreformen in Herne.

Ernährungsbeirat für gesunde & klimafreundliche Ernährung

- ✓ Mehr Infos über gesunde Ernährung für die Bürger*innen.
- ✓ Stadt soll nachhaltige Ernährungskonzepte stärker fördern.

Mehr Schutz für Pflegebedürftige vor Gewalt

- ✓ Heimaufsicht mit mehr Personal ausstatten, um besser zu kontrollieren.
- ✓ Schnelles Eingreifen bei Missständen in Pflegeeinrichtungen.

Hilfe für Menschen mit Suchterkrankung ausbauen

- ✓ Das „Café 22“ muss erhalten und auf weitere Standorte ausgeweitet werden.
- ✓ Mehr mobile Beratung für Menschen mit Suchterkrankung.
- ✓ Einrichtung eines geschützten Drogenkonsumraums mit Drug-Checking-Angebot.

Für eine gesunde Zukunft in Herne – solidarisch & nachhaltig! 

12. Fairer Handel für ein gerechtes Herne!

Wir GRÜNE setzen uns für fairen Handel ein, weil er Menschen weltweit unterstützt und unsere Stadt nachhaltiger macht. Seit Herne 2011 „**Fair-Trade-Town**“ wurde, ist das Thema bekannter geworden – aber es gibt noch viel zu tun! Wir wollen dafür sorgen, dass faire Produkte überall in der Stadt genutzt werden und mehr Menschen sich für fairen Handel begeistern.

Unsere Vorschläge für mehr Fairness:

Faire KITA – Nachhaltigkeit von klein auf

- ✓ Alle städtischen Kitas sollen als „Faire KITA“ zertifiziert werden.
- ✓ Kinder und Eltern lernen spielerisch, warum fairer Handel wichtig ist.
- ✓ Faire Produkte sollen Teil der Kita-Verpflegung werden.

Mehr faire Produkte in der Stadt nutzen

- ✓ Städtische Kantinen und Veranstaltungen sollen faire Produkte anbieten.
- ✓ Beschäftigte und Besucher:innen können so nachhaltiger konsumieren.
- ✓ Herne wird Vorbild für andere Städte.

Faire Beschaffung bei der Stadt

- ✓ Städtische Einkäufe sollen faire Produkte bevorzugen.
- ✓ Klare Regeln sorgen dafür, dass soziale Standards eingehalten werden.

Mehr Werbung für fairen Handel

- ✓ Fair gehandelte Produkte sind noch zu wenig bekannt – das muss sich ändern!
- ✓ Besonders Kaffee wird oft gekauft, aber auch andere faire Produkte sollen gefördert werden.
- ✓ Regelmäßige Infos und Berichte im Umweltausschuss helfen, das Thema voranzubringen.

Lenkungsgruppe Fair Trade stärken

- ✓ Die Gruppe entwickelt Ideen für mehr Fairness in Herne.
- ✓ Sie braucht mehr Unterstützung und Ressourcen, um gute Projekte umzusetzen.

Gemeinsam für eine faire Welt – in Herne und überall! 

13. Sicherheit für alle in Herne – durch kluge Prävention statt Aktionismus

Wir GRÜNE wollen, dass sich **alle Menschen in Herne sicher fühlen** – ohne Panikmache oder populistische Maßnahmen. Obwohl Herne objektiv eine sichere Stadt ist, gibt es subjektiv oft ein anderes Gefühl. Wir setzen auf durchdachte Stadtplanung, gut ausgestattete Einsatzkräfte und eine bürgernahe Sicherheitsstrategie.

Unsere Maßnahmen für mehr Sicherheit:

Sicherheit durch clevere Stadtplanung

- ✓ Mehr Beleuchtung und bessere Sichtbarkeit in öffentlichen Räumen.
- ✓ Offene, einladende Plätze ohne Angsträume.
- ✓ Sicherheit schon in der Bauplanung mitdenken.

Bessere Ausstattung für Feuerwehr & Katastrophenschutz

- ✓ Schneller Bau der zweiten Feuerwache in Wanne.
- ✓ Mehr Mittel für freiwillige Feuerwehren und Katastrophenschutz.
- ✓ Gemeinsamer Übungstag mit Bürger:innen für Krisenvorsorge.

Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) bürgernäher machen

- ✓ Einrichtung einer Citywache nach Bochumer Vorbild.
- ✓ Ausbau von Fahrradstreifen für mehr Präsenz und Erreichbarkeit.
- ✓ Mehr direkte Ansprechbarkeit für Bürger:innen.

Unabhängige Polizeibeschwerdestelle schaffen

- ✓ Mehr Transparenz & Vertrauen in die Polizei.
- ✓ Möglichkeit, Beschwerden ohne Angst einzureichen.
- ✓ Förderung eines respektvollen Miteinanders.

Keine übermäßige Videoüberwachung!

- ✓ Datenschutz und Sicherheit in Balance halten.
- ✓ Nur gezielt dort Kameras, wo sie wirklich helfen.
- ✓ Keine Überwachungsmaßnahmen ohne klare Notwendigkeit.

Sicherheit ohne Angstmacherei – für ein sicheres und freies Herne! ❤️

14. Mit-Mach-Stadt Herne: Demokratie gemeinsam gestalten

Demokratie lebt vom Mitmachen!

Wir GRÜNE wollen, dass Politik in Herne **transparent, offen und verständlich** ist. Unsere Stadt soll ein Ort sein, an dem **alle mitreden und mitgestalten können** – von engagierten Bürger:innen bis zu jungen Menschen, die die Zukunft mitbestimmen wollen.

Unsere Maßnahmen für mehr Bürger:innenbeteiligung:

Mehr Transparenz durch Rats-TV 2.0

- ✓ Livestreams und digitale Sitzungsdokumente für mehr Einblick.
- ✓ Archiv für vergangene Sitzungen – jederzeit abrufbar.
- ✓ Interaktive Funktionen für besseren Zugang zu politischen Entscheidungen.

Jugend stärker einbinden: Rede- und Antragsrecht für Jugendvertretungen

- ✓ Jugendliche sollen in relevanten Ausschüssen mitreden und Anträge stellen können.
- ✓ Politik für junge Menschen – nicht nur über sie!

Bürgerinitiativen auf Augenhöhe begegnen

- ✓ Mehr Gehör für engagierte Menschen in der Stadt.
- ✓ Städtische Gremien sollen Raum für Initiativen schaffen.
- ✓ Respektvoller Dialog – auch bei unterschiedlichen Meinungen.

Mehr Entscheidungsspielraum für Bezirksvertretungen

- ✓ Eigene Haushaltsmittel für lokale Projekte.
- ✓ Mehr Einfluss auf die Gestaltung der Stadtteile.
- ✓ Direkte Mitsprache bei wichtigen Vor-Ort-Entscheidungen.

Zukunftswerkstatt für eine lebenswerte Stadt

- ✓ Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft entwickeln gemeinsam Lösungen.
- ✓ Innovative Projekte für eine nachhaltige Stadtentwicklung.
- ✓ Austausch und Vernetzung für die besten Ideen.

Herne als Mit-Mach-Stadt – gemeinsam gestalten wir die Zukunft! ❤️

15. Digitalisierung in Herne – eine Stadt für die Zukunft

Die digitale Welt wird immer wichtiger. Deshalb muss **unsere Stadt moderner** werden. Alle Menschen, egal ob jung oder alt, sollen die Möglichkeit haben, digitale Angebote zu nutzen und zu verstehen. Besonders in Schulen, Ämtern und bei städtischen Dienstleistungen soll es einfache digitale Lösungen geben. Wir setzen uns dafür ein, dass Herne **die digitale Technik weiter ausbaut und alle die gleichen Chancen** haben.

Unsere Ziele:

Mehr digitale Weiterbildungen für alle

- ✓ Menschen jeden Alters sollen lernen, wie sie Computer, Internet und andere digitale Angebote nutzen können.
- ✓ Es soll einfache und verständliche Kurse geben.
- ✓ Wer digitale Technik versteht, kann besser am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Mehr digitale Angebote in der Stadtverwaltung

- ✓ Bürger:innen sollen Behördengänge bequem von zu Hause erledigen können.
- ✓ Internetseiten und Apps der Stadt sollen leicht verständlich und für alle nutzbar sein.
- ✓ Die Stadtverwaltung soll durch digitale Technik schneller und einfacher arbeiten.

Kostenloses WLAN in der Stadt

- ✓ An wichtigen Plätzen, in Parks und öffentlichen Gebäuden soll es freies Internet geben.
- ✓ Dabei achten wir darauf, dass die Daten der Nutzer:innen geschützt bleiben.

Schnelle Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)

- ✓ Alle Bürger:innen sollen wichtige Behörden-Dienste online nutzen können.
- ✓ Die Stadtverwaltung soll digital besser organisiert sein.
- ✓ Niemand soll durch komplizierte Technik ausgeschlossen werden.

Mehr Mitbestimmung durch digitale Technik

- ✓ Mit digitalen Karten und Daten können Bürger:innen die Stadtplanung besser mitgestalten.
- ✓ Es sollen Online-Plattformen entstehen, auf denen sich Bürger:innen austauschen und ihre Ideen teilen können.
- ✓ So können alle mitdenken und mitentscheiden.

Unser Ziel: Herne soll eine moderne, digitale und gerechte Stadt für alle sein! ❤️

16. Kultur in Herne – kreativ, vielfältig und offen für alle

Kultur ist wichtig für unsere Stadt. Sie **verbindet Menschen**, gibt uns neue Ideen und hilft, Vorurteile abzubauen. Kultur macht Herne auch attraktiver für Unternehmen und neue Fachkräfte. Deshalb setzen wir uns für eine lebendige und vielfältige Kulturszene ein. Alle Bürger:innen sollen die Möglichkeit haben, Kunst und Kultur zu erleben oder selbst kreativ zu werden. Auch möchten wir würdevoll an die Opfer des Holocaust erinnern und sicherstellen, dass diese schlimme Zeit der **Geschichte nicht vergessen** wird.

Unsere Ziele:

Mehr Kunstprojekte in der Stadt

- ✓ Wir wollen die kulturelle Infrastruktur erhalten und ausbauen.
- ✓ Die „Route der Graffiti-Kunst“ soll die Stadt verschönern und Künstler:innen unterstützen.
- ✓ Alte Bunker sollen zu Kunstwerken werden, um Geschichte neu erlebbar zu machen.

Stärkung der kulturellen Infrastruktur

- ✓ Die Bibliotheken sollen auch sonntags geöffnet sein.
- ✓ Kreative Künstler:innen brauchen mehr feste Räume für ihre Arbeit.
- ✓ Kulturorte wie die Flottmannhallen, das LWL-Museum und Schloss Strünkede sollen besser vernetzt werden.

Kunst im öffentlichen Raum fördern

- ✓ Neue Gebäude wie die Polizeihochschule und der Robert-Brauner-Platz sollen Kunstwerke erhalten.
- ✓ Künstler:innen sollen faire Bezahlung für ihre Arbeit bekommen.
- ✓ Kunst im Stadtbild macht Herne attraktiver und bringt Menschen zusammen.

Erinnerungskultur und Gedenkstätten stärken

- ✓ Gute Lösung für das Shoah-Mahnmal finden.
- ✓ Stolpersteine sollen an die Schicksale einzelner Menschen erinnern.
- ✓ Eine „Route der Geschichte“ soll wichtige Erinnerungsorte in Herne verbinden.

Kultur fördern und zusammenbringen

- ✓ Künstler*innen und Kulturprojekte sollen mehr Unterstützung erhalten.
- ✓ Das Urban Arts Center Pottporus soll weiter gefördert werden.
- ✓ Ein neues „Kreativ-Quartier“ soll entstehen, in dem Kunst und Kultur wachsen können.
- ✓ Touristen sollen Herne als Kulturstadt besser kennenlernen – mit Schildern für Kunstwerke und Denkmäler.

Unser Ziel: Herne soll eine kreative, kulturell vielfältige und lebendige Stadt für alle sein! ❤️

17. Sport in Herne – für alle aktiv und inklusiv

Sport ist wichtig für unsere Stadt. Er fördert die Gesundheit, stiftet Gemeinschaft und hilft, soziale Barrieren abzubauen. Sport macht Herne auch zu einer lebendigeren Stadt. Deshalb setzen wir uns für eine **vielfältige, inklusive Sportlandschaft** ein. Alle Bürger:innen sollen die Möglichkeit haben, aktiv zu sein und Sport zu treiben – unabhängig von Alter oder körperlicher Verfassung.

Unsere Ziele:

Weiterentwicklung des „Pakts für den Sport“

✓ Der „Pakt für den Sport“ soll an die aktuellen **Bedürfnisse** angepasst werden.

✓ **Breitensport** und **Leistungssport** fördern.

✓ Eine **sportfreundliche Infrastruktur** zu schaffen.

Kostenfreie Nutzung von Sportstätten

✓ Vereine und Bürger:innen sollen ohne **finanzielle Hürden** Zugang zu **Sportstätten** haben.

✓ Dies fördert die **Vereinsarbeit** und die allgemeine **Bewegungsfreude** in der Bevölkerung.

Inklusion im Sport mitdenken

✓ **Barrierefreie Sportstätten** sollen entwickelt werden, um **Menschen mit Behinderungen** oder **älteren Menschen** den Zugang zum Sport zu ermöglichen.

Voraussetzungen zum Erhalt der Schwimmfähigkeit schaffen

✓ Alle Kinder in Herne sollen **schwimmen lernen** können.+

✓ Ausreichend **Schwimmflächen** über die ganze Stadt verteilt bereitstehen.

✓ **Herner Bädergesellschaft** soll zentraler Dienstleister sein.

Förderung von E-Sport und Prävention gegen Extremismus

✓ **E-Sport** soll systematisch gefördert werden

✓ **Rechtsextreme Strukturen im Sport** aktiv entgegentreten und Gewalt im Sport thematisieren.

Unser Ziel: Herne soll eine **aktive, inklusive** und **sportliche Stadt** für alle sein! ❤️

18. Finanzen in Herne – nachhaltig und gerecht für alle

Die schlechte finanzielle Situation der Stadt Herne ist ein ernstes Problem. Eine Lösung erfordert sowohl Maßnahmen der Stadt als auch **Unterstützung von Deutschland und Nordrhein-Westfalen**. Die Verantwortung für die Situation liegt nicht nur bei uns. Die höheren Ebenen geben den Kommunen nicht genügend finanzielle Mittel. Wir möchten keine zu hohe Steuerbelastung der Bürger:innen. Wir setzen uns für eine nachhaltige Stabilisierung der städtischen Finanzen ein.

Unsere Ziele:

Auskömmliche Finanzierung der Kommunen durch Bund und Land

- ✓ Die Städte müssen ausreichend **finanzielle Mittel** erhalten.
- ✓ Eine gerechte Verteilung des Steueraufkommens ist wichtig.

Entlastung der Kommunen bei Altschulden

- ✓ **Hohe Altschulden** belasten viele Kommunen.
- ✓ Eine **Entlastung** durch die Bundesrepublik Deutschland und das Land NRW würde es ermöglichen, in wichtige **Infrastruktur** und **soziale Projekte** zu investieren.

Regelmäßige Prüfung und maßvolle Anpassung von Einnahmen

- ✓ Einnahmequellen wie die **Grundsteuer** müssen regelmäßig überprüft und **an die Inflation** angepasst werden.
- ✓ Ziel ist eine ausgewogene **Einnahmenpolitik**, die langfristig zur Haushaltskonsolidierung beiträgt.

Überprüfung und Anpassung der Personalausstattung

- ✓ Die **Effizienz der städtischen Verwaltung** erfordert eine **angemessene Personalausstattung**.
- ✓ Wir wollen regelmäßige **Überprüfungen**, dass die Verwaltung gut arbeitet und sich an die **Anforderungen** anpassen kann.

Schnelle Anpassung der städtischen Infrastruktur an veränderte Bedarfe

- ✓ Die Bedürfnisse der **Bevölkerung** ändern sich stetig.
- ✓ Geld für **Bildungseinrichtungen** und **Verkehrsanbindungen** muss ausgegeben werden. Das macht das Leben von Menschen besser.

Unser Ziel: Herne soll **finanziell stabil, gerecht** und **zukunftsfähig** sein! ❤️

19. Unternehmen und Startups in Herne – für eine Stadt der Zukunft

Kleine und mittlere Unternehmen sind wichtig für unsere Wirtschaft. Sie schaffen Arbeitsplätze. Sie fördern Neuerungen. Unternehmen sollen wachsen. Das möchten wir fördern. Auch der Gesellschaft tut das gut. Die Gründung von Startups, besonders im sozialen Bereich, unterstützen wir. Junge Unternehmen und etablierte Betriebe gleichermaßen entfalten können.

Unsere Ziele:

Bürokratieabbau und Entlastung bei Verwaltungsvorgängen

- ✓ Wir setzen uns für **einfachere Verwaltungsprozesse** ein.
- ✓ Unternehmen sollen sich besser und einfacheren informieren können.

Förderung regionaler Lieferketten und Netzwerke

- ✓ Wir fördern **Zusammenarbeit von unterschiedlichen Unternehmen**.
- ✓ So sind wir nicht mehr von weltweiten Märkten abhängig.

Unterstützung von Innovationskooperationen

- ✓ Wir möchten mehr **Austausch zu Neuerungen**.
- ✓ Gemeinsam haben wir bessere Ideen.

Gründung eines Startup-Zentrums

- ✓ Ein **Startup-Zentrum** soll in Herne entstehen.
- ✓ Das **Funkenbergquartier** in Herne-Mitte könnte ein guter Ort dafür sein.

Förderung von Diversität und Inklusion in der Gründerszene

- ✓ Wir setzen uns für die **Förderung von unterrepräsentierten Gruppen** in der Gründerszene ein – besonders für **Frauen, Menschen mit Migrationshintergrund** und **Menschen mit Behinderungen**.
- ✓ Menschen, die sich schon besser auskennen, sollen den neuen Gründer:innen helfen.

Unser Ziel: Herne soll eine Stadt sein, in der **Innovationen, soziale Unternehmen** und **KMUs** gemeinsam für eine **nachhaltige Zukunft** sorgen! ❤️

20. Sozialer Arbeitsmarkt in Herne – Chancen für Langzeitarbeitslose schaffen

Als Herner GRÜNE setzen wir uns dafür ein, die **Chancen von Langzeitarbeitslosen** auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Sie sollen wieder im **ersten Arbeitsmarkt** arbeiten können. Dafür möchten wir ihr **Selbstwertgefühl** stärken. Eine **geregelter Tagesstruktur** ist wichtig. Besonders **junge Menschen** dürfen nicht zurückgelassen werden – sie brauchen gezielte **Unterstützung und Förderung**.

Unsere Ziele:

Lohnkostenzuschuss für Arbeitgeber*innen

- ✓ Ein **Lohnkostenzuschuss** in Höhe der **passiven Leistungen** soll Anreize für Arbeitgeber:innen schaffen, **Langzeitarbeitslose** eine Arbeit zu geben.
- ✓ Ein kommunales **Modellprojekt** könnte gleichzeitig die **lokale Wirtschaft** und die Betroffenen unterstützen.

Ausbildungsbegleitende Maßnahmen verstärken

- ✓ Junge Menschen brauchen während ihrer **Ausbildung** zusätzliche **Unterstützung**.
- ✓ Wir setzen uns für mehr **Begleitung** ein, um schulische Herausforderungen, **Selbstbewusstsein** und **soziale Kompetenzen** zu stärken.

Arbeitserprobung für Menschen im SGB XII

- ✓ Menschen im **SGB XII-Bezug** sollen durch Arbeitserprobung ihre **Belastungsgrenzen austesten** und **Erfahrungen sammeln** können.
- ✓ Die Stadt Herne sollte **freie Träger** mit diesen Angeboten beauftragen.

Bessere Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen

- ✓ Viele Jobs im **Niedriglohntsektor** sind schlecht an den öffentlichen Nahverkehr angebunden.
- ✓ Gespräche mit **Arbeitgeber:innen** sollen Lösungen wie **Shuttle-Services** oder **Jobtickets** für Menschen ohne Führerschein oder Auto ermöglichen.

Fortsetzung der Arbeitsmarktmaßnahme nach § 16i SGB II

- ✓ Die bewährte Maßnahme zur **Förderung von Langzeitarbeitslosen** soll **länger als fünf Jahre** fortgesetzt werden.
- ✓ Sie bietet **Qualifizierungen, Praktika** und Chancen auf eine Arbeit im ersten Arbeitsmarkt.

Unser Ziel: Wir wollen **neue Perspektiven** für Langzeitarbeitslose schaffen, **Chancen eröffnen** und eine **sozial gerechte Arbeitsmarktpolitik** in Herne umsetzen!

21. Familien in Herne stärken – Für ein gutes Aufwachsen unserer Kinder

Als Herner GRÜNE setzen wir uns dafür ein, dass **Kinder in einer lebenswerten und unterstützenden Umgebung** aufwachsen können. Die **Familie** ist die kleinste, aber wichtigste **Gruppe unserer Gesellschaft**. Familie ist wichtig für die Entwicklung von Kindern. Wir wollen Familien unterstützen, damit Kinder **viel lernen** können. Besonders Eltern aus **anderen Kulturen** sollen am Leben ihrer Kinder teilnehmen – auch wenn sie eine andere Sprache sprechen.

Unsere Ziele:

Ausbau dualer Studiengänge für Soziale Arbeit bei der Stadt Herne

- ✓ Mehr **Fachkräfte** für den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) des Jugendamtes.
- ✓ Praxisintegrierte Ausbildung steigert die **Qualität sozialer Dienste** und verbessert die **Unterstützung für Familien**.

Kultursensible Angebote für multikulturelle Familien etablieren

- ✓ **Väterstammtische und interkulturelle Begegnungsräume** fördern den **Austausch und die Vernetzung** von mehrsprachigen Familien.
- ✓ Mehr **Verständnis zwischen Kulturen**, um Vorurteile abzubauen und **Teilhabe zu erleichtern**.

Mehr Personal für die Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

- ✓ Mehr **Fachkräfte** zur besseren Unterstützung von **Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen**.
- ✓ Zusätzliche **Schulungen und Präventionsmaßnahmen**, um die **Beratung besser zu machen**.

Familienzentren an allen Grundschulen schaffen

- ✓ Grundschulen als **Orte der Unterstützung** für Kinder und Eltern ausbauen.
- ✓ **Workshops und Veranstaltungen zur Stärkung der Erziehungskompetenzen** anbieten.

Das Familienzentrums-Netzwerk weiter stärken

- ✓ Dolmetscher:innen einsetzen, um mehr **Familien die Teilnahme an Freizeitveranstaltungen und Beratungsangeboten** zu ermöglichen.
- ✓ **Sprachbarrieren abbauen** und eine **inklusive Unterstützung** für alle gewährleisten.

Unser Ziel: Familien in Herne sollen die **Unterstützung erhalten, die sie brauchen**, damit **alle Kinder eine faire Chance** auf eine glückliche und erfolgreiche Zukunft haben!

22. Jugendpartizipation stärken – Junge Stimmen zählen!

Als Herne GRÜNE setzen wir uns für eine **aktive und gleichberechtigte Teilhabe junger Menschen** in der Politik ein. **Jugendliche sind nicht nur die Zukunft, sondern auch die Gegenwart unserer Gesellschaft!** Ihre Perspektiven und Ideen sind essenziell für die Gestaltung einer nachhaltigen und inklusiven Stadt. Junge Menschen sollen **gehört und ernst genommen** werden. Wir wollen transparente Strukturen schaffen und finanzielle Mittel bereitstellen, damit ihre Anliegen in der Politik Gewicht haben.

Unsere Ziele:

🗣️ **Regelmäßige Jugendkonferenzen in den Stadtbezirken**

- ✓ Junge Menschen sollen **direkt mit Entscheidungsträger:innen** reden.
- ✓ Förderung des **politischen Bewusstseins** und des **Gemeinschaftsgefühls**.
- ✓ Aufbau von **Vertrauen** zwischen Jugend und Politik.

🏛️ **Stärkung des Kinder- und Jugendparlaments**

- ✓ Eigenes **Geld und Rederecht** im Stadtrat für das Jugendparlament.
- ✓ **Mehr Einfluss und Mitspracherechte**, um echte Veränderungen zu bewirken.
- ✓ Förderung von **Verantwortungsbewusstsein und politischer Bildung**.

💰 **Finanzielle Absicherung für Jugendprojekte**

- ✓ Dynamisierungsklausel für den Förderplan der Jugendhilfe, um hohe Kosten zu decken.
- ✓ **Sicherung der freien Träger** der Jugendarbeit, um hochwertige Angebote zu erhalten.

🎭 **Mehr Freizeit- und Bildungsangebote für Jugendliche**

- ✓ **Kostenlose und vielfältige Angebote** zur persönlichen Entfaltung.
- ✓ Stärkung von **sozialen Kompetenzen & Talentförderung**.
- ✓ **Finanzielle Absicherung** für nachhaltige Jugendprogramme.

🏀 **Niedrigschwellige Angebote direkt in den Quartieren**

- ✓ Mehr **offene Begegnungsorte** für Jugendliche außerhalb von Institutionen.
- ✓ **Verknüpfung mit Sport & Kultur**, um mehr junge Menschen zu erreichen.
- ✓ Angebote für Jugendliche, um sich **auszutauschen, Freundschaften zu knüpfen & Deutsch zu lernen**.

Unser Ziel: Jugendliche sollen nicht nur mitreden, sondern **mitgestalten!** Gemeinsam machen wir Herne zu einer **jugendfreundlichen Stadt mit echter Teilhabe**.

23. Frühkindliche Bildung stärken – Mehr KiTa-Plätze für Herne!

Als Herner GRÜNE setzen wir uns für eine **umfassende und qualitativ hochwertige frühkindliche Bildung** ein, die allen Kindern zugänglich ist. **Kitas sind mehr als Betreuungsorte** – sie sind entscheidend für soziale Interaktion & demokratische Werte. **Sprachförderung und Integration** sind besonders wichtig für eine vielfältige Stadt wie Herne.

Eltern brauchen Sicherheit, um Beruf und Familie zu vereinbaren.

Erzieher:innen verdienen mehr Unterstützung, um die beste Betreuung zu gewährleisten.

Unsere Ziele:

60 % KiTa-Plätze für unter Dreijährige

- ✓ Anpassung an den Bedarf, den Eltern haben.
- ✓ Förderung der **sozialen Integration & frühkindlichen Entwicklung**.
- ✓ Entlastung von Familien durch ein **verlässliches Betreuungsangebot**.

Stadt Herne als Bauherr & Träger neuer Kitas

- ✓ Bau neuer Kitas über die **Schulmodernisierungsgesellschaft**.
- ✓ **Gute Planung** für jedes Stadtviertel einzeln.
- ✓ **Kommunale Verantwortung** stärkt Vertrauen und sichert den Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz.

Mehr Ausbildungsplätze für Erzieher*innen

- ✓ **20 Ausbildungsstellen mehr jährlich**, um den Fachkräftemangel zu bekämpfen.
- ✓ **Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)** direkt bei der Stadt Herne.
- ✓ Erst müssen die **bereits offenen 20 Stellen besetzt** werden.

Sicherung der Betreuungszeiten in Kitas

- ✓ **Planungssicherheit für Eltern** durch verlässliche Öffnungszeiten.
- ✓ Flexiblere Modelle zur **besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf**.

Integration der Kindertagespflege

- ✓ **Gleichwertige Anerkennung** der Tagespflege als Alternative zur KiTa.
- ✓ **Einbindung offener Tagespflegeplätze in den KiTa-Navigator** der Stadt.
- ✓ **Sicherung der finanziellen Förderung** für den Verein der Herner Tageseltern.

Unser Ziel: Jedes Kind in Herne soll die besten Startbedingungen haben – durch eine verlässliche, hochwertige und zugängliche frühkindliche Bildung!

24. Bessere Bildung für Herne – Chancen für alle!

Gute Bildung ist wichtig für die Zukunft – das ist eine GRÜNE Regel! Wir wollen, dass **alle Kinder und Jugendlichen** in Herne **die besten Chancen** bekommen. Dafür müssen Schulen gut ausgestattet sein, moderne Technik nutzen und alle Schüler:innen einzeln fördern.

Unsere Vorschläge für bessere Bildung:

Moderne Schulen für modernes Lernen!

- ✓ Schulen müssen renoviert oder neu gebaut werden, damit sie für alle Kinder gut nutzbar sind.
- ✓ Neue Schulgebäude sollen inklusiv, klimafreundlich und gut ausgestattet sein.

Mehr digitale Technik in den Schulen!

- ✓ Alle Schulen brauchen schnelles Internet, gute Computer und digitale Tafeln.
- ✓ Es soll extra Fachkräfte geben, die Technik-Probleme schnell lösen.

Bessere Planung für die Zukunft!

- ✓ Die Stadt soll jedes Jahr prüfen, wie gut Schulen sind und wo es Probleme gibt.
- ✓ Eltern, Lehrkräfte und Schüler:innen sollen mitentscheiden können.

Mehr Erzieher*innen und Schulsozialarbeit!

- ✓ Jede Schule braucht mindestens ein:e Schulsozialarbeiter:in, um Kinder zu unterstützen.
- ✓ Mehr Ausbildungsplätze für Erzieher:innen, damit genug Fachkräfte da sind.

Gute Nachmittagsbetreuung für alle!

- ✓ Die Offene Ganztagschule (OGS) soll kostenlos werden, wenn es finanziell möglich ist.
- ✓ Bis dahin sollen ärmere Familien weniger zahlen müssen.

Chancen für alle – niemand soll zurückbleiben!

- ✓ Kinder sollen die Unterstützung bekommen, die sie brauchen, damit alle einen Schulabschluss schaffen.
- ✓ Besonders in Stadtteilen mit sozialen Problemen müssen Schulen mehr Hilfe bekommen.

Unser Ziel: Bildung für alle verbessern – gerecht, modern und für die Zukunft gemacht!



25. Lebenslanges Lernen für alle – Bildung hört nie auf!

Lernen endet nicht mit der Schule! **Jeder Mensch lernt sein Leben lang.** Jeder Mensch hat das Recht auf Bildung. Manche brauchen Unterstützung, andere wollen sich selber weiterbilden. Wir wollen, dass **alle Menschen in Herne** die Möglichkeit haben, **zu lernen, sich zu informieren und Hilfe zu bekommen.**

Unsere Vorschläge für mehr Bildung und Beratung:

Mehr öffentliche Lernorte für alle!

- ✓ Büchereien, Jugendzentren und Vereinsheime sollen ausgebaut werden, damit mehr Menschen dort lernen können.
- ✓ Das frühere Angebot „Lernraum“ mit kostenlosen Online-Arbeitsplätzen für Schüler:innen und Studierende soll zurückkommen.

Die Volkshochschule (VHS) noch besser machen!

- ✓ Die VHS soll mehr Kurse anbieten, die lebensnah und praktisch sind.
- ✓ Alle Menschen in Herne sollen dort lernen können – egal, ob für den Beruf oder die Freizeit.

Bildungsangebote vernetzen!

- ✓ Alle Kurse und Lernangebote in Herne sollen auf einer Plattform wie „Lernen!InHerne“ zusammengefasst werden.
- ✓ So können Menschen leichter das richtige Angebot für sich finden.

Bildung und soziale Projekte verbinden!

- ✓ Kitas und Schulen sollen mit Vereinen und Organisationen zusammenarbeiten, um Sprach- und Bewegungsangebote zu verbessern.
- ✓ So können Kinder und Familien besser gefördert werden.

Mehr Unterstützung für Familien!

- ✓ Familienzentren und Beratungsstellen sollen mehr Außenstellen bekommen, damit sie leichter erreichbar sind.
- ✓ So bekommen Eltern schneller Hilfe bei Erziehungs- und Bildungsfragen.

Unser Ziel: Bildung für alle – einfach zugänglich, vernetzt und lebensnah! ❤️

26. Besserer Nahverkehr für Herne – Klimafreundlich und zuverlässig!

Bus und Bahn sind die Zukunft. Wir wollen, dass **alle Menschen in Herne schnell, günstig und klimafreundlich ans Ziel kommen.** Der öffentliche Nahverkehr (ÖPNV) muss ausgebaut werden, damit weniger Autos auf den Straßen sind und die Umwelt geschützt wird.

Unsere Vorschläge für einen besseren Nahverkehr:

Mehr Busse und bessere Verbindungen!

- ✓ Neue Buslinien sollen entstehen, damit alle Stadtteile gut erreichbar sind.
- ✓ Busse und Bahnen sollen häufiger fahren und bessere Anschlüsse haben.

Zuständigkeiten klar regeln!

- ✓ Die HCR soll für Busse verantwortlich sein, die BOGESTRA für Straßen- und U-Bahnen.
- ✓ Weniger Durcheinander sorgt für bessere Planung und besseren Service.

Zusammenarbeit mit Nachbarstädten stärken!

- ✓ Bus- und Bahnverbindungen sollen über Stadtgrenzen hinaus besser abgestimmt werden.
- ✓ Verkehrsgesellschaften sollen zusammenarbeiten, um den Nahverkehr effizienter zu machen.

Moderne und klimafreundliche Busse!

- ✓ Die HCR soll weiter Elektrobusse anschaffen, damit die Luft sauberer wird.
- ✓ Die Stadt soll helfen, dass genug Geld für neue Busse und Ladestationen da ist.

Bessere Zugverbindungen für Herne!

- ✓ Wir setzen uns für häufigere und zuverlässigere Züge an den Herner Bahnhöfen ein.
- ✓ Durch Zusammenarbeit mit den Grünen im Land NRW wollen wir Verbesserungen bei S-Bahnen und Regionalzügen erreichen.

Unser Ziel: Ein günstiger, schneller und klimafreundlicher Nahverkehr für alle! ❤️

27. Mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer in Herne!

Wir GRÜNE wollen, dass **alle Menschen in Herne sicher und bequem zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sein können**. Eine gute Infrastruktur für den Fuß- und Radverkehr **schützt die Umwelt. Bessere Wege macht die Stadt lebenswerter. Zu Fuß gehen und Radfahren fördert die Gesundheit**. Straßen dürfen nicht nur für Autos da sein – **öffentlicher Raum muss gerecht verteilt werden!**

Unsere Vorschläge für eine fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt:

Bessere Radwege für Herne!

- ✓ Radwege müssen ausgebaut und instandgehalten werden.
- ✓ Besonders wichtig: Gute Verbindungen in die Nachbarstädte!

Mehr Fahrradstraßen und sichere Radzonen!

- ✓ Fahrradstraßen sorgen für sichere und komfortable Wege.
- ✓ Weniger Konflikte mit Autos – mehr Platz für Radfahrende!

E-Scooter besser organisieren!

- ✓ Feste Abstellflächen verhindern Chaos auf Gehwegen.
- ✓ Haltestellen für E-Scooter und ÖPNV besser miteinander verbinden.

Sichere Wege für Fußgänger*innen!

- ✓ Ampeln müssen längere Grünphasen bekommen, damit alle sicher über die Straße kommen.
- ✓ Besonders wichtig in Bereichen mit vielen Menschen!

Mehr Sitzbänke und Ruheinseln!

- ✓ Ältere Menschen und alle, die eine Pause brauchen, sollen sich ausruhen können.
- ✓ So wird die Stadt für alle lebenswerter und inklusiver.

Unser Ziel: Eine Stadt, in der sich alle sicher und frei bewegen können – ohne Auto! ❤️

28. Nachhaltige und inklusive Stadtentwicklung in Herne!

Wir GRÜNE setzen uns für eine **nachhaltige, klimagerechte Infrastruktur** ein. Damit sollen die Umwelt und die Bürger*innen geschützt werden. **Neue Bauprojekte** sollen **modern und energieeffizient** sein. Sie sollen wenig Platz verbrauchen.

Grüne Oasen statt leerer Flächen – **wir möchten Dächer und Häuserfassaden begrünen**. Wir wollen eine **digitale Steuerung** für moderne Gebäude und setzen uns für barrierefreie Zugänge für alle ein.

Unsere Vorschläge für eine zukunftsfähige Infrastruktur in Herne:

Nachhaltiges Gebäudemanagement!

- ✓ Städtische Gebäude müssen so geplant werden, dass sie langfristig **Energie sparen** und **umweltfreundlich** sind.
- ✓ Digitale Steuerung, z.B. durch **Smart Facility Management**, sorgt für weniger Kosten und Ressourcenverbrauch.

Mehr grüne Oasen!

- ✓ Ungenutzte Flächen sollen zu **grünen Plätzen** umgestaltet werden, die der Umwelt und den Menschen zugutekommen.
- ✓ **Dächer und Fassaden** von Gebäuden müssen begrünt werden, um das Stadtbild zu verbessern und das Klima zu schützen.

Mehr Transparenz bei Straßen und Brücken!

- ✓ Ein öffentliches Register zeigt den Zustand von Straßen und Brücken.
- ✓ Damit können Sanierungen schnell durchgeführt und **Bürger*innen rechtzeitig informiert** werden.

Multifunktionale kommunale Gebäude!

- ✓ Öffentliche Gebäude sollen nicht nur für eine Sache genutzt werden, sondern **mehrere Aufgaben** erfüllen.
- ✓ Damit wird der Raum **rund um die Uhr** genutzt und die **Gemeinschaft gestärkt**.

Barrierefreie Verwaltung!

- ✓ **Verwaltungsgebäude** müssen so gebaut werden, dass sie für **alle Menschen zugänglich** sind – mit **Leitsystemen, Aufzügen** und **barrierefreien Eingängen**.

Klare Kommunikation bei Schließungen!

- ✓ Bei temporären Schließungen von, zum Beispiel Sporthallen, gibt es **schnelle und klare Informationen** für Bürger:innen, Vereine und Initiativen.

Für eine Stadt, die nachhaltig, gerecht und für alle zugänglich ist! ❤️

29. Nachhaltige und gerechte Stadtentwicklung in Herne!

Wir GRÜNE setzen uns für eine **nachhaltige Stadtentwicklung** ein, die den Bedürfnissen aller Herner:innen gerecht wird. **Wohnraum** muss für alle Menschen zugänglich und bezahlbar sein – egal, ob jung oder alt, ob mit oder ohne Behinderung. Wegen dem Klimawandel und weil Menschen immer älter werden, müssen wir bei der Stadtplanung das berücksichtigen.

Unsere Vorschläge für eine zukunftsfähige Wohnraumpolitik in Herne:

Ökologische Standards bei Bauprojekten!

- ✓ Alle Bauvorhaben müssen **ökologische Standards** einhalten – vom **Energiebedarf** bis hin zur Nutzung von **Photovoltaik und Dachbegrünung**.
- ✓ Der **Abriss von erhaltenswertem Wohnraum** soll vermieden werden, um Ressourcen zu schonen.

Entwicklung der 15-Minuten-Stadt!

- ✓ In der **15-Minuten-Stadt** sind alle wichtigen Einrichtungen wie **Einkaufsmöglichkeiten, Arbeitsplätze, Bildungseinrichtungen** und **Freizeitangebote** innerhalb von 15 Minuten zu Fuß erreichbar.
- ✓ Diese Stadtplanung fördert die **Lebensqualität** und die **soziale Interaktion** in den Quartieren.

Mehrgeschossige Bauprojekte und alternative ökologische Wohnformen!

- ✓ Wir setzen auf **Mehrgeschossbauten** statt Einfamilienhäuser, damit alle Menschen ein Zuhause haben und wir Platz sparen.
- ✓ Alternative **ökologische Wohnprojekte** sollen gefördert werden, die das **soziale Miteinander** und die **Nachhaltigkeit** in den Mittelpunkt stellen.

Barrierefreies Wohnen und Wohnungstausch!

- ✓ Mehr **barrierefreier Wohnraum** muss für **ältere Menschen** und **Menschen mit Behinderungen** geschaffen werden.
- ✓ Ein **System zum Wohnungstausch** zwischen älteren Menschen und jungen Familien soll etabliert werden, um beiden Gruppen gerecht zu werden.

Mehr sozial geförderter Wohnraum!

- ✓ Wir wollen, dass es mehr **Wohnraum extra für Menschen mit wenig Einkommen** gibt.
- ✓ Bei allen Neubauten und Sanierungen soll mindestens **30% des Wohnraums sozial gefördert** werden – insbesondere bei städtischen Projekten.

Für eine gerechte, ökologische und lebenswerte Stadt für alle! ❤️

30. Effiziente Verwaltung durch Zusammenarbeit – Für eine zukunftsfähige Stadt Herne!

Als **Herner GRÜNE** setzen wir uns für eine **effiziente und qualitativ hochwertige Verwaltung** ein, die durch **interkommunale Kooperationen** gestärkt wird. Wir müssen mit anderen Städten zusammenarbeiten. **Probleme können wir gemeinsam schneller lösen** – das ist unser Ziel für eine moderne und bürgernahe Verwaltung!

Unsere Vorschläge für eine stärkere Zusammenarbeit und eine transparente Verwaltung:

Aktive Förderung interkommunaler Kooperationen!

- ✓ Durch den Austausch mit anderen Kommunen wollen wir **Verwaltungsvorgänge effizienter gestalten** und voneinander lernen.
- ✓ Ideen aus anderen Städten sollen übernommen werden, um **Kosten zu senken** und die **Servicequalität** zu steigern.

Erweiterung bestehender Kooperationen!

- ✓ Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit anderen Städten, wie z.B. im Bereich **Ver- und Entsorgung** oder **Freizeitgestaltung**, wollen wir weiter ausbauen.
- ✓ Ein **Kooperationsausbau** im Bäderbereich und anderen Bereichen soll helfen, **Synergien zu schaffen** und innovative Lösungen zu entwickeln.

Qualitätsverbesserung durch regionale Aufgabenbearbeitung!

- ✓ Arbeiten sollen nicht von Menschen weit weg, sondern in unserer Stadt gefertigt werden.
- ✓ Dies betrifft nicht nur große Projekte wie den **Radwegebau** oder die **Waldbewirtschaftung**, sondern auch kleinere Verwaltungsaufgaben wie **Lebensmittelüberwachung** oder **Rechnungsprüfung**.

Regelmäßige Überprüfung interkommunaler Ansätze!

- ✓ Die Politik soll regelmäßig die **regionale Zusammenarbeit** thematisiert werden, damit diese verbessert wird.
- ✓ Durch gezielte **Anfragen** fördern wir eine Kultur des kontinuierlichen Lernens und der **Anpassung** in der Verwaltung.

Identifikation von Einsparpotenzialen!

- ✓ Wir müssen aktiv schauen, wo wir Geld sparen können.

Für eine transparente, bürgernahe Verwaltung, die durch Zusammenarbeit wächst! 

31. Unsere Pläne für Wanne

Wir, die **Herner GRÜNEN**, setzen uns für ein besseres Leben in Wanne ein. Wir wollen, dass die Stadt schöner, sicherer und lebenswerter wird. Deshalb haben wir diese Ziele:

1. Mehr Kultur und Freizeitangebote

Wir wollen **mehr Orte für Kunst und Kultur**, so wie die Künstlerzeche auf der Emscherinsel. Das bringt Leben in die Stadt und macht Wanne interessanter für Besucher:innen.

2. Weniger Lärm und schlechte Luft

Auf einigen Straßen gibt es **zu viel Feinstaub und Lärm**. Das ist schlecht für die Gesundheit. Wir fordern Maßnahmen, um die Luft sauberer und die Straßen leiser zu machen.

3. Weniger LKWs in Wanne

Viele LKWs sorgen für Staus, Lärm und schlechte Luft. Wir wollen weniger LKW-Verkehr und bessere Parkplätze für Lastwagen.

4. Mehr Tempo-30-Zonen

Vor **Schulen, Kitas und Altenheimen** sollen Autos langsamer fahren. So werden Unfälle vermieden und Menschen fühlen sich sicherer.

5. Sichere Radwege an der Dorstener Straße

Wir wollen eine **extra Spur für Fahrräder an der Dorstener Straße**, damit alle sicher unterwegs sind. Mehr Radfahren bedeutet weniger Autos und bessere Luft.

6. Größere Fußgängerzone in Wanne

Wir wollen, dass **es in der Wanner Innenstadt mehr Platz nur für Fußgänger:innen gibt**. So wird Wanne attraktiver und das Einkaufen angenehmer.

7. Alte Häuser sanieren oder abreißen

Manche Gebäude in Wanne sind **baufällig und hässlich**. Wir wollen sie entweder reparieren oder abreißen, damit die Stadt schöner wird.

8. Weniger Streit am Buschmannshof/Postpark

An diesen Plätzen gibt es oft Probleme. Wir setzen auf **Gespräche und gemeinsame Aktionen**, damit sich dort alle wohlfühlen.

9. Mehr Sport- und Freizeitangebote am Buschmannshof

Wir wollen dort **Sportplätze und Spielmöglichkeiten** schaffen. So haben Kinder und Erwachsene mehr Möglichkeiten, sich zu bewegen und gemeinsam Spaß zu haben.

10. Schließung der Mülldeponie Emscherbruch

Diese große Mülldeponie soll **geschlossen werden**. Danach wollen wir die Fläche in ein **Naturgebiet** umwandeln, das für alle als Erholungsort dient.

♥ **Wir setzen uns für eine grüne und lebenswerte Stadt ein!** ♥

32. Unsere Pläne für Herne-Mitte

Wir, die **Herner GRÜNEN**, wollen die Innenstadt von Herne schöner, lebendiger und grüner machen. Deshalb haben wir diese Ziele:

1. Mehr Wohnungen in der Innenstadt

Die Innenstadt soll **nicht nur zum Einkaufen, sondern auch zum Wohnen** sein. Wir wollen, dass **neue Wohnungen und Freizeitangebote** entstehen.

2. Robert-Brauner-Platz neugestalten

Dieser Platz soll ein **wichtiger Treffpunkt** für alle werden. Wir wollen ihn schöner machen, damit sich die Menschen hier gerne aufhalten. Es könnten dort auch **Veranstaltungen** stattfinden.

3. Weniger Autos, mehr Platz für Menschen

Wir wollen, dass **weniger Autos in der Innenstadt** fahren. Dafür sollen **Parkplätze umgebaut** oder außerhalb der Innenstadt verlegt werden. So gibt es **mehr Platz zum Spazieren, Radfahren und für Grünflächen**.

4. Der Europaplatz soll schöner werden

Der Europaplatz ist **das Eingangstor zur Innenstadt**, aber momentan nicht sehr einladend. Wir wollen ihn so gestalten, dass er **freundlicher und sicherer** wird.

5. Mehr Restaurants und Cafés

Wir wollen mehr **Gastronomie in der Innenstadt**. Restaurants und Cafés machen das Stadtzentrum lebendiger und sorgen dafür, dass sich mehr Menschen dort aufhalten.

6. Mehr Grünflächen und Plätze zum Treffen

Die Innenstadt soll **grüner und gemütlicher** werden. Wir wollen neue **Parks, Bänke und Plätze zum Reden** schaffen, damit sich die Menschen wohlfühlen.

7. Mehr Spielorte für Kinder

Wir wollen mehr **Spielmöglichkeiten für Kinder** – sowohl draußen als auch in leeren Ladenlokalen. So wird die Stadt kinderfreundlicher und zieht mehr Familien an.

8. „Rahmenkonzept Plätze“ umsetzen

Die Stadt hat bereits einen Plan, wie **Plätze schöner und grüner** werden können. Wir wollen, dass diese Ideen **schnell umgesetzt** werden.

9. Die Schulstraße soll eine Fahrradstraße werden

Wir wollen, dass **die Schulstraße für Fahrräder sicherer** wird. So wird das Radfahren attraktiver und der Autoverkehr reduziert.

10. Gute Verkehrsführung während des A43-Umbaus

Die **Bauarbeiten an der A43** dürfen den Verkehr in der Stadt nicht zu sehr stören. Wir wollen sicherstellen, dass **alle gut und sicher ans Ziel kommen** – egal ob mit Bus, Fahrrad oder Auto.

♥ **Wir machen Herne-Mitte grüner, moderner und lebenswerter!** ♥

33. Unsere Pläne für Eickel

Wir, die **Herner GRÜNEN**, wollen Eickel schöner, grüner und lebenswerter machen. Das sind unsere Ziele:

1. Mehr Schutz für Parks und Grünflächen

Die **Parks und grünen Flächen in Eickel** sind wichtig für die Menschen und die Natur. Wir setzen uns dafür ein, dass sie **gut gepflegt** werden. Sie sollen als **Lebensraum für Tiere und Pflanzen** erhalten bleiben.

2. Sichere Wege zum Spazieren und Radfahren

Die **Parks sollen gut erreichbar** sein. Deshalb brauchen wir **sichere Fuß- und Radwege** zwischen den Erholungsgebieten. Das macht das Spazieren und Radfahren **angenehmer und umweltfreundlicher**.

3. Die Dürerhalde als besonderen Ort aufwerten

Die **Dürerhalde** bietet einen tollen Ausblick über das Ruhrgebiet. Wir wollen sie **noch schöner machen** mit **Sitzgelegenheiten** und Veranstaltungen. So wird sie ein **beliebtes Ausflugsziel**.

4. Mehr Spielplätze und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche brauchen **mehr Platz zum Spielen und Entdecken**. Wir wollen **Spielplätze ausbauen** und neue **Bewegungsflächen wie Parcours-Anlagen** schaffen.

5. Bessere Bus- und Bahnverbindungen

Wir setzen uns dafür ein, dass **Busse und Bahnen öfter fahren** und **gut miteinander abgestimmt** sind. So können alle bequem und umweltfreundlich unterwegs sein.

6. Sicher unterwegs in Eickel

Wir wollen **gute Beleuchtung** und **gepflegte Wege** – damit sich alle sicher bewegen können.

7. Keine neuen Gebäude östlich der Bielefelder Straße

Die **Grünfläche an der Bielefelder Straße** ist **wichtig für das Klima**. Sie soll nicht bebaut werden. Mehr Verkehr und weniger Grünflächen schaden der Umwelt – das wollen wir verhindern.

8. Mehr Begegnungsorte für Wanne-Süd

Wir wollen Orte in Wanne-Süd schaffen, an denen sich Menschen **treffen, austauschen und feiern** können. Das stärkt den **Zusammenhalt im Stadtteil**.

9. Mehr Grünflächen und Sitzplätze in der Stadt

Wir wollen, dass **öffentliche Plätze gemütlicher** werden. Mehr **Bäume, Pflanzen und Sitzmöglichkeiten** machen sie **schöner und einladender**.

10. Bürger:innen bei Problemen mit der Verwaltung helfen

Viele Menschen verstehen **komplizierte Behördenentscheidungen nicht** oder fühlen sich **alleingelassen**. Wir setzen uns für **klare Informationen** und **mehr Mitspracherecht** ein.

♥ **Wir machen Eickel grüner und lebenswerter!** ♥

34. Unsere Pläne für Sodingen

Wir, die **Herner GRÜNEN**, möchten Sodingen lebenswerter und grüner machen. Das sind unsere wichtigsten Ziele:

1. Freiflächen erhalten

Unbebaute Flächen sind **wichtig für die Natur und das Klima**. Besonders das **Grabeland in Horsthausen** soll als **Erholungsraum und Lebensraum für Tiere** erhalten bleiben.

2. Mehr und bessere Radwege

Wir wollen das **Fahrradfahren sicherer und bequemer** machen. Dazu gehören **mehr Fahrradständer, Reparaturstationen** und bessere Radwege – zum Beispiel an der **Kirchstraße und Sodinger Straße**.

3. Bessere Bus- und Bahnverbindungen

Wir setzen uns für eine **Erweiterung der Buslinien 311 und 321** ein, damit mehr Orte erreicht werden – besonders das Industriegebiet „Friedrich der Große“. Wir möchten auch **mehr Busse auf den Linien 324 und 351**, damit man den Gysenbergpark leichter erreicht.

4. Börniger Bahnhof aufwerten

Der Börniger Bahnhof soll eine moderne Mobilstation werden. Dann können dort Bus, Bahn und Fahrrad zusammenwirken.

5. Nachhaltige Bauprojekte fördern

Wir unterstützen Projekte wie die **Klimaschutzsiedlung an der Wiescherstraße**, weil sie zeigen, wie man umweltfreundlich und nachhaltig baut.

6. Spielplätze verbessern

Kinder brauchen **schöne Orte zum Spielen**. Wir wollen **alte Spielplätze erneuern und neue schaffen**, damit sie für alle gut erreichbar sind.

7. Die Akademie Mont-Cenis modernisieren

Die **Akademie Mont-Cenis** ist ein wichtiger Treffpunkt in Sodingen. Wir wollen sie **erhalten und weiter verbessern**, damit sie auch in Zukunft das **Herzstück des Stadtteils** bleibt.

8. Mehr Grün auf dem Kurt-Edelhagen-Platz

Dieser **Platz ist seit 100 Jahren** ein Treffpunkt für die Menschen. Wir wollen ihn **freundlicher und grüner** gestalten, damit sich dort **Familien und Nachbarn gerne treffen**.

9. Horsthausen als nächstes großes Stadtprojekt

Nach Herne-Mitte und Wanne-Süd soll jetzt **Horsthausen schöner, moderner und grüner** werden. Wir wollen, dass es **ein familienfreundliches und nachhaltiges Viertel** wird.

♥ **Für ein grüneres, moderneres und lebenswerteres Sodingen!** ♥

35. Unsere Pläne für das Funkenbergquartier

Wir, die **Herner GRÜNEN**, sehen im **Funkenbergquartier** eine **große Chance für die Stadt**. Besonders freuen wir uns, dass Herne ein **Hochschulstandort** wird. Aber wir wissen auch: **Der Verkehr am Bahnhof und Westring wird stark zunehmen**. Deshalb setzen wir uns für **nachhaltige Lösungen** ein.

1. Mehr Busse und Bahnen für bessere Verbindungen

Wir wollen den **öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) und den Schienenverkehr (SPNV)** ausbauen. So können mehr Menschen **ohne Auto** schnell und einfach ins Quartier kommen. Das ist gut für das **Klima und den Stadtverkehr**.

2. Mehr Platz für Radfahrer und Fußgänger

Sichere **Rad- und Fußwege** sind uns wichtig. Wir setzen uns dafür ein, dass der **Radweg „Friedrich der Große“** bis zum Herner Bahnhof verlängert wird. So wird **Radfahren und Zufußgehen** attraktiver.

3. Ein neuer Busbahnhof für mehr Platz

Der **Busbahnhof am Herner Bahnhof** ist jetzt schon **voll ausgelastet**. Deshalb fordern wir **einen zweiten Busbahnhof am Südausgang**. So gibt es **mehr Platz für Busse, weniger Staus und kürzere Wartezeiten**.

4. Eine Busspur auf dem Westring

Wir wollen eine **Fahrspur auf dem Westring in eine Busspur umwandeln**. So kommen Busse **schneller voran**, müssen **weniger an Ampeln warten** und sind eine **echte Alternative zum Auto**.

5. Parkhäuser an den Autobahnen – weniger Staus in der Stadt

Um den Verkehr in der **Innenstadt** zu reduzieren, fordern wir **große Parkhäuser an den Autobahnabfahrten**. So können **Pendler:innen dort parken und mit Bus oder Rad weiterfahren**. Das verhindert **Staus rund um den Bahnhof**.

♥ **Für ein modernes, nachhaltiges und verkehrsfreundliches Funkenbergquartier!** ♥

36. Unsere Pläne für Blumenthal

Wir, die **Herner GRÜNEN**, sehen das **Blumenthal-Gelände** als **eine der größten Herausforderungen** für unsere Stadt in den kommenden Jahren. Wir wollen, dass es **nachhaltig, innovativ und umweltfreundlich** entwickelt wird. Dabei ist uns wichtig, die **Bürger:innen von Anfang an einzubeziehen**.

1. Mehr Platz für Natur und Tiere

Das Gelände ist **ein wichtiger Lebensraum für viele Arten**. Deshalb muss es genügend **Freiflächen für Tiere und Pflanzen** geben. Wir wollen, dass **geschützte Arten dort bleiben können**.

2. Neue Gewerbeflächen – aber nur umweltfreundlich!

Wenn sich neue **Unternehmen** am Blumenthal Gelände ansiedeln, dann nur **klimafreundlich und mit viel Grünflächen**. **Maximal 30 % der Fläche soll bebaut werden**, damit die **Luft weiterhin zirkulieren kann und keine zusätzlichen Hitzeinseln entstehen**.

3. Attraktive und innovative Nutzung

Wir möchten, dass auf Blumenthal **hochwertige Unternehmen** angesiedelt werden, zum Beispiel **Forschungseinrichtungen und Hightech-Firmen**. Diese sorgen für **zukunftsfähige Jobs**, ohne die Nachbarschaft mit **Lärm und Abgasen** zu belasten.

4. Blumenthal muss zur Nachbarschaft passen

Das neue Gebiet darf nicht isoliert entstehen. Es soll **gut in das gesamte Stadtviertel Wanne-Süd integriert** werden. Auch **die Stadtteile Holsterhausen und Eickel** sollen davon profitieren.

5. Weniger Autoverkehr – bessere Anbindung

Das Straßennetz um Blumenthal ist **jetzt schon oft überlastet**. Deshalb setzen wir auf **Busse, Bahnen, Rad- und Fußwege**, um **zusätzlichen Autoverkehr zu vermeiden**. Da das Gebiet **nah am Wanne-Eickeler Hauptbahnhof** liegt, wollen wir, dass die **Verkehrsanbindung optimal genutzt** wird.

♥ Für eine nachhaltige, moderne und lebenswerte Entwicklung von Blumenthal! ♥